

Wir unterstützen und kontrollieren auch die Durchführung der Beschlüsse, die von den zentralen Organen des KISZ gefaßt werden. Eine Form der Kontrolle besteht darin, daß Mitglieder des Parteikomitees, der Leitungen der Grundorganisationen oder von ihnen beauftragte Genossen an den Sitzungen der Leitungsorgane des KISZ teilnehmen, dort den Standpunkt der Parteiorganisation darlegen und sich gleichzeitig Kenntnisse über die Meinungen und Stimmungen der Jugend des Betriebes erwerben. Das Parteikomitee informiert seinerseits die KISZ-Funktionäre regelmäßig über aktuelle politische, ökonomische und kulturelle Fragen. Die von den übergeordneten Parteiorganen zur Verfügung gestellten Informationsmaterialien machen wir den Funktionären des Jugendverbandes zugänglich. Entsprechend der Notwendigkeit und dem Bedarf halten die Sekretäre der Grundorganisationen zu einzelnen Themen gesonderte informative Vorträge. Bevor wichtige Beschlüsse gefaßt werden, bitten wir den KISZ-Ausschuß und die anderen Jugendfunktionäre um ihre Meinung und Vorschläge. So forderte beispielsweise das Parteikomitee in unserem Betrieb vor der Behandlung der Lage unter den Lehrlingen den KISZ auf, einen zusammenfassenden Bericht über seine eigenen Erfahrungen auf diesem Gebiet anzufertigen.

Ständig strebt unsere Parteiorganisation an, neue Kandidaten, vor allem aus den Reihen des Jugendverbandes, für die Partei zu gewinnen. Das erfordert, daß wir uns regelmäßig mit den Jugendlichen beschäftigen und sie mit der Durchführung am Anfang kleinerer, dann immer größerer und verantwortungsvoller Aufgaben betrauen. Der Be-

fugnisbereich des KISZ wurde erweitert. Bei der Aufnahme von Mitgliedern des Jugendverbandes in die Partei kann der eine Bürge die KISZ-Organisation sein. Die Bürgschaft für ein Parteimitglied fordert von den Grundorganisationen des KISZ verantwortungsvolle politische Erziehungsarbeit; denn jede Bürgschaft für einen

Der Auftrag an die jungen

Bei der Unterstützung und Anleitung der Arbeit des KISZ fällt den jungen Parteimitgliedern eine hohe Verantwortung zu. Etwa 80 Mitglieder der Parteiorganisation der „Ungarischen Baumwollwerke“ sind jünger als 30 Jahre, die Mehrzahl dieser Mitglieder wurde in den letzten drei Jahren aufgenommen. Vor ihrer Aufnahme in die Partei waren die meisten von ihnen Funktionäre und Aktivisten des Jugendverbandes. Wir sind darum bestrebt, daß diese jungen Menschen auch nach ihrer Aufnahme in die Partei im Jugendverband aktive Arbeit leisten; das wird jetzt auch als Partei auftrag für sie festgelegt. Eine andere Form der politischen Erziehung sehen wir darin, daß die in die Partei aufgenommenen Jugendlichen in die Parteischulung mit einbezogen werden.

Mit dieser systematischen Einflußnahme werden die jungen Kommunisten befähigt, immer größere Aufgaben zu lösen. Ein Beispiel soll hier für viele stehen: Etel Ludmann war bereits als Facharbeiterlehrling KISZ-Aktivist; als Facharbeiterin wurde sie dann Leitungsmitglied der Grundorganisation des Jugendverbandes, später ihr Sekretär. Ihre produktive Arbeit leistet sie so gut, daß sie mehrere Anerkennungsurkunden und Auszeichnungen erhielt; dann kam sie in den Bereich der sogenannten Einzieherin-

Jugendlichen muß auf der Mitgliederversammlung diskutiert werden. Wie sehr wir uns bei der Erziehung des Nachwuchses auf den Jugendverband stützen können, zeigt die Tatsache, daß für mehr als 80 Prozent der 1973 in die Partei aufgenommenen Jugendlichen die KISZ-Organisation einer der Bürgen war.

Kommunisten

nen, was hochqualifizierte Facharbeit erfordert. Vor drei Jahren nahmen wir sie in die Partei auf, und ihre Grundorganisation hat die Absicht, sie bei den Wahlen zu Beginn des nächsten Jahres für die Parteileitung vorzuschlagen.

Als einen der wichtigsten Erfolge unseres Parteilebens betrachten wir es, daß sich die Kollektive in den Grundorganisationen gewissenhaft um die Erziehung der jungen neuen Mitglieder kümmern und sie bei ihrer Arbeit unterstützen. Die Jugendlichen sehen das selbst auch so. Vor einigen Monaten hat unser Parteikomitee die Parteimitglieder, die in den letzten fünf Jahren aufgenommen wurden und unter 30 Jahre alt sind, befragt, wie man sich mit ihnen in der Grundorganisation beschäftigt. Die Antworten waren ausnahmslos positiv. Die Befragten sagten, daß sie bei der Erfüllung ihrer Parteaufträge ebenso Hilfe bekommen wie bei der Lösung persönlicher Probleme.

Unsere jungen Parteimitglieder spielen also eine wichtige Rolle bei der Erziehung und Mobilisierung aller Jugendlichen des Betriebes. Diese Einflußnahme soll in Zukunft noch verstärkt werden. Gleichzeitig damit möchten wir erreichen, daß die Beschäftigung mit den Jugendlichen zur persönlichen Angelegenheit aller wird.